

MEDIENINFORMATION

Heusenstamm, 26.10.2026

Viele Bau- und Versorgungsarbeiten: Das ist für 2027 geplant

Stadt und Versorgungsunternehmen stellen ihre Vorhaben vor | Glasfaser, Energieversorgung, Wasser und Straßensanierungen im Blick

Ob neue Stromleitungen, Glasfaseranschlüsse oder die Sanierung von Straßen und Gehwegen: Auch 2027 stehen in Heusenstamm und Rembrücken zahlreiche Tiefbau- und Infrastrukturarbeiten an. Welche Maßnahmen bereits laufen und welche für das kommende Jahr geplant sind, wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 21. Oktober 2026 vorgestellt. Die Übersicht umfasst sowohl städtische Vorhaben ebenso wie Arbeiten von Versorgungsunternehmen und anderen Unternehmen.

Wichtig dabei: Es handelt sich um den derzeit bekannten Planungsstand. Akute Schäden oder andere unvorhersehbare Ereignisse können dazu führen, dass sich Zeitpläne und Abläufe noch ändern.

Glasfaser, Strom und Rechenzentren

Der Glasfaserausbau geht in beiden Stadtteilen weiter. In Rembrücken ist die GVG-Netzgesellschaft GmbH zuständig; vier von insgesamt 14 Netzverteilerbereichen sind bereits fertiggestellt. In der Kernstadt baut die Westconnect GmbH aus; hier sind drei von 21 Bereichen abgeschlossen.

Auch die Strom- und Breitbandanbindungen für die Rechenzentren werden weiter ausgebaut. Die Westnetz GmbH verlegt eine 110 kV-Stromleitung aus Richtung Dietzenbach nach Offenbach, während die Colt Technology Services GmbH die Breitbandanbindung aus Richtung Dietzenbach und Gravenbruch vorantreibt.

Weitere Arbeiten am Stromnetz betreffen unter anderem die Leibnizstraße, wo die Mainnetz GmbH das Nieder- und Mittelspannungsnetz für das Adolf-Reichwein-Gymnasium erneuert. Hinzu kommen Arbeiten am Niederspannungsnetz in der Frankfurter Straße im Bereich des Umspannwerks sowie geplante Erneuerung von Mittelspannungskabeln in Heusenstamm und Rembrücken. Auch die Schaltstation in der Lärchenstraße soll saniert werden. In der Schlossstraße und der Schlossallee planen die Energienetze Offenbach ebenfalls die Erneuerung von Mittelspannungskabeln.

Gas, Trinkwasser und Kanalisation

Bei der Gasleitung hat die MAINGAU Energie die Leitung in der Stettiner Straße bereits erneuert. Weitere Arbeiten laufen oder sind geplant – unter anderem am Leipziger Ring, in der Berliner Straße und zwischen Leibnizstraße und Isenburger Straße. Auch in der Otto-Hahn-Straße ist eine Erneuerung

der Gasleitungen und Hausanschlüsse vorgesehen. Für die Hans-Hemberger-Straße wird ein Sanierungskonzept geprüft; in der Offenbacher Straße soll ein Passstück ausgetauscht werden.

Bei der Trinkwasserversorgung werden insgesamt 793 Hausanschlüsse ertüchtigt. Dabei werden insbesondere Zulaufhähne ausgetauscht und digitale Wasserzähler nachgerüstet. Die zusätzliche Montage von rund 1.600 digitalen Wasserzählern der Marke Axioma steht kurz vor dem Abschluss. Für eine zuverlässige Versorgung des Campusgeländes ist außerdem eine neue Trinkwasserleitung in Richtung Jahnstraße geplant. Die rund 110 Meter lange Leitung soll voraussichtlich zum Jahresende 2026 oder Anfang 2027 verlegt werden.

In Rembrücken werden die Kanalsanierungen fortgesetzt. Der erste Bauabschnitt soll im vierten Quartal 2026 abgeschlossen werden. Zusätzlich wird das Übergabebauwerk der Kanalisation saniert: Der Übergabeschacht der Druckleitung erhält neue Armaturen, auch die Einbindung muss erneuert werden.

Straße und Gehwege: Was steht an?

Die grundhafte Sanierung der Ludwigstraße soll im November 2026 abgeschlossen sein. Weitere laufende oder vorbereitete Arbeiten betreffen die Straßenbeleuchtung in der Friedhofstraße, neue Gehwegabsenkungen unter anderem im Wiesenring, in der Königsberger Straße und in der Frankfurter Straße sowie die Beseitigung von Wurzelschäden im Krummen Graben und Randsteinsanierungen in der Hohebergstraße.

Für 2027 sind weitere Asphaltarbeiten in der Industriestraße sowie in der Konrad-Adenauer-Straße geplant. Auch in der Schweizerstraße und im Bereich Am Eichwald sollen Fahrbahnen saniert werden. Gehwegsanierungen werden für den Leipziger Ring sowie für die Friedhofstraße vorbereitet.

Darüber hinaus plant die Stadt einen Fußgängerüberweg am Wiesenbornweg an der Frankfurter Straße. Weitere Vorhaben umfassen die Beseitigung von Schäden an Straßen und Gehwegen.

Viele Maßnahmen – gute Abstimmung ist gefragt

Die Übersicht zeigt: Neben den städtischen Arbeiten prägen vor allem die umfangreichen Maßnahmen der Versorgungsunternehmen das Baugeschehen in der Stadt. Damit die verschiedenen Vorhaben möglichst gut ineinandergreifen, ist eine enge Abstimmung zwischen Stadt, Versorgungsträgern und ausführenden Unternehmen wichtig.

Nicht jede Baustelle lässt sich vermeiden. Wo Leitungen erneuert, Anschlüsse hergestellt oder Straßen saniert werden müssen, wird es zeitweise zu Einschränkungen kommen. Die Stadt wird über konkrete Maßnahmen und mögliche Beeinträchtigungen informieren, sobald die Planungen weiter vorangeschritten sind.

4701 Zeichen (mit Leerzeichen)